

Herzlich Willkommen und «get started»

... an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Uni Basel!

Liebe angehende Studierende

Wir begrüßen Sie ganz herzlich bei uns an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Es freut uns, dass Sie sich für ein Studium an unserer Fakultät entschieden haben und wir hoffen, dass es eine interessante und vielseitige Erfahrung für Sie wird.

Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, möchten wir Sie mit dieser kleinen Broschüre mit den wichtigsten Informationen rund ums Wirtschaftsstudium versorgen.

Falls Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Viel Erfolg und Spass im Studium wünscht Ihnen
das Team des Studiendekanats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Peter Merian-Weg 6
Postfach
4002 Basel
+41 61 207 33 01
studiendekanat-wwz@unibas.ch

Inhalt

1. First steps – erfolgreicher Start ins erste Semester	2
2. Informationen zu Lehrveranstaltungen.....	3
3. ADAM? MOnA? – Belegen und Prüfungen	5
4. Nützliches für den Studienalltag.....	8
5. Das Studiendekanat – Bei Fragen bitte fragen!	11
6. Das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften - kurzer Überblick.....	12
7. Die Master-Studiengänge an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät- kurzer Überblick.....	14
8. Studentenorganisationen	15
9. Was ist wo? – Lageplan der wichtigsten Gebäude	17

1. First steps – erfolgreicher Start ins erste Semester

- Richten Sie sich so bald wie möglich Ihre **eigene unibas-E-Mailadresse** (max.mustermann@stud.unibas.ch) ein. Alle universitären Emails werden nur an diese Adresse verschickt und sie ist Voraussetzung für viele der nachfolgenden Schritte. Die Informationen dazu sollten Sie vom Universitätsrechenzentrum (URZ) via Post erhalten haben.
- Lesen Sie die [Ordnung](#) und insbesondere die [Wegleitung](#) zu Ihrem Studiengang (Bachelor oder Master gültig ab 01.08.2021) durch. In der Wegleitung, die einer „Betriebsanleitung“ zum Studium entspricht, finden Sie wirklich **ALLE** wichtigen Informationen zum Studium!
- Wichtige Links zum Studienalltag rund um Corona:
 - Aktuelle Infos der Uni Basel über das [Coronavirus allgemein](#)
 - Aktuelle Infos der Uni Basel über das [Coronavirus für Studierende](#)
 - [Login für Zoom](#)
 - Anleitung für die [Installation und Nutzung von Zoom](#)
 - Aktuelle Infos zum [Unisport](#)
 - Aktuelle Infos zur [Nutzung der Bibliotheken](#)
- Besuchen Sie die von unserer Fakultät angebotene, für Sie passende **Einführungsveranstaltung** (Bachelor-Grundstudium, Bachelor-Aufbaustudium, Masterstudium oder jene für ausserfakultäre Studienfachstudierende). Details und Informationen dazu finden Sie auf unserer [Internetseite](#).
- Im Herbstsemester: Besuchen Sie die vom Rektorat organisierte [Feier zum Studienbeginn](#) am ersten Studienmontag, deren Einladung Sie bereits bekommen haben sollten.
- [Start Smart Week](#): Mit der «**Start Smart**»-Week bietet die Universität Basel ein spannendes Programm, welches den Studienbeginn erleichtern soll.
- Werfen Sie einen Blick in den «[Quick Start Guide](#)», der in den nächsten Tagen von der Fachgruppe für Sie zusammengestellt wird. Dort finden Sie viele praktische Tipps von erfahrenen Studierenden für den Start ins Studium sowie verschiedene Events, die von der Fachgruppe angeboten werden.
- Unsere Fachgruppe bietet ein **Mentorenprogramm** für die Neuimmatrikulierten an. Falls Sie Interesse an einer/einem Götti haben, die/der Ihnen zu Beginn des Semesters mit Rat (und Tat) zur Seite stehen wird, informieren Sie sich auf der [Internetseite der Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften](#).
- Und last but not least, lesen Sie bitte unseren **Newsletter**, den wir immer kurz vor Semesterstart per Email verschicken, aufmerksam durch. Dort finden Sie jeweils wichtige aktuelle Termine und Informationen. Viel Erfolg im Studium!

2. Informationen zu Lehrveranstaltungen

WO FINDE ICH INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN?

—> [WEGLEITUNG \(gültig ab 01.08.2021\)](#):

Der Studienplan in der Wegleitung zeigt in einer Tabelle auf, welche Veranstaltungen, resp. wie viele Kreditpunkte pro Modul Sie mindestens erwerben müssen, um am Ende das Studium erfolgreich abschliessen zu können.

—> [MITTELFRISTIGER LEHRPLAN \(gültig ab 01.08.2021\)](#):

Im mittelfristigen Lehrplan ist das gesamte **Angebot an Lehrveranstaltungen**, das von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät pro Studiengang angeboten wird, zusammengefasst.

Hier finden Sie alle allgemeinen Angaben zu den Lehrveranstaltungen wie Modulzuordnung, Sprache, Semester (Frühjahr oder Herbst), Dozent, Vorlesungsnummer, das für den Besuch der Veranstaltung empfohlene Semester, etc. Bitte beachten Sie, dass die Lehrpläne zweimal jährlich, in der Regel im Oktober und im März überarbeitet und angepasst werden. Es lohnt sich auf alle Fälle, sich diese aktualisierten Lehrpläne jeweils anzuschauen, damit man immer auf dem neusten Stand der Dinge ist.

Für eine sinnvolle Planung Ihres ganzen Studiums, insbesondere für das Bacheloraufbau- sowie das Masterstudium brauchen Sie also unbedingt diese beiden erwähnten Dokumente

—> [ONLINE VORLESUNGSVERZEICHNIS](#):

Alle Lehrveranstaltungen, die im jeweiligen Semester an der Universität Basel angeboten werden, sind im offiziellen **Online - Vorlesungsverzeichnis** aufgelistet. Hier sind alle semester-spezifischen Angaben der Vorlesungen, wie zum Beispiel wann und wo sie stattfinden, Inhalt, Teilnahmevoraussetzungen, Anmeldedetails, Literaturangaben, Prüfungstermine sowie -räume und noch vieles mehr publiziert.

—> [INTERNETSEITE DER PROFESSUREN](#):

Auch auf den Internetseiten der Professuren sind Infos zu den Vorlesungen publiziert. Sobald die Vorlesungsunterlagen von den Dozierenden ins Netz gestellt werden, kann man diese hier finden und ausdrucken. Allfällige Passwörter bekommen Sie bei Ihren Dozierenden in der Regel in der ersten Vorlesungsstunde.

Bitte bewahren Sie die Syllabi und Kursbeschreibungen der besuchten Veranstaltungen gut auf. Es kommt immer wieder vor, dass Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt, für Anrechnungen (z. B. bei einem Wechsel der Universität, Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer, CFA) zur Hand haben müssen.

—> [ADAM](#):

Die meisten Dozierenden laden ihre Vorlesungsunterlagen und sonstigen wichtigen Informationen ihrer Veranstaltungen auf die jeweiligen Workspaces in ADAM. Dort haben Sie

automatisch Zutritt nachdem Sie eine Veranstaltung belegt haben (meist mit einer Verzögerung von ca. 1 Tag).

MÜSSEN DIE VERANSTALTUNGEN BESUCHT WERDEN?

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besteht für Vorlesungen grundsätzlich und falls nicht anders vermerkt keine Anwesenheitspflicht. Sie entscheiden selbst, ob Sie die Veranstaltungen besuchen möchten oder nicht. Wir empfehlen Ihnen allerdings, die Veranstaltungen regelmässig zu besuchen, damit Sie sich von Anfang an gut auf die Prüfungen am Ende des Semesters vorbereiten können.

KREDITPUNKTE (ECTS)

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein europaweit anerkanntes System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Es basiert auf dem Arbeitsaufwand, der notwendig ist, um die Ziele eines Studiengangs, resp. einer Veranstaltung zu erreichen und wird in Kreditpunkten oder Credits ausgedrückt:

1 Kreditpunkt (KP) entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 - 30 Stunden

Eine Veranstaltung, die 2 Lektionen wöchentlich umfasst, ergibt nach bestandener Prüfung 3 KP.

Dies bedeutet, dass jede 2-stündige Veranstaltung wöchentlich 2 Stunden vor- und 2 Stunden nachbereitet werden sollte.

Analog dazu kann man dies auch für die 4-stündigen Veranstaltungen, die 6 KP ergeben, berechnen. Hier wird insgesamt ein Lernaufwand von 150-180 Stunden erwartet, d.h. jeweils also 4 Stunden Vor- und Nachbereitung wöchentlich.

Wenn Sie diese Richtgrössen nicht aus den Augen verlieren, sollten Sie die Prüfungen gut meistern können.

Bei einem Vollzeitstudium geht man von einer Belegung von 30 KP, (d.h. also rund 60 Lektionen Aufwand wöchentlich) pro Semester aus.

AKADEMISCHE VIERTELSTUNDE

Wenn eine Vorlesung von 8 - 10 stattfindet, bedeutet dies in der Regel, dass diese um 8.15 Uhr beginnt und bis 10.00 Uhr dauert. Die genauen Startzeiten sehen Sie am besten im Vorlesungsverzeichnis unter «Termine und Räume».

3. ADAM? MOnA? – Belegen und Prüfungen

→ [ADAM – Advanced Distribution And More](#)

ADAM ist ein webbasiertes Werkzeug, um Dateien und Links im Internet zur Verfügung zu stellen, z. B. um Vorlesungsskripte bereitzustellen oder um Seminararbeiten einzureichen. Der Zugang zum Workspace einer Lehrveranstaltung in ADAM wird automatisch durch das Belegen einer Veranstaltung generiert (meist mit einer Verzögerung von ca. 24 Stunden).

→ [MOnA – My Online Account](#)

MOnA ist eine der wichtigsten Webapplikationen innerhalb der Universität Basel und wird Sie Ihr ganzes Studium begleiten. Sie finden MOnA unter <https://services.unibas.ch>

MOnA hat folgende Funktionen:

- **Persönliche Daten:**
Sie können hier Ihre Adresse und andere wichtige (Kontakt-)Daten direkt aktualisieren.
- **Rückmeldung:**
Hier müssen Sie sich immer am Ende des Semesters eintragen, um im nächsten Semester weiter studieren zu können. Hier geben Sie auch eine allfällige Exmatrikulation oder den Übertritt ins Masterstudium an.
- **Belegen:**
Anmelden zu den Vorlesungen & Prüfungen (Details dazu siehe Abschnitt Belegen)
- **Belegungen:**
Hier sehen Sie alle Ihre aktuellen Belegungen.
- **Stundenplan:**
Hier sehen Sie Ihren aktuellen Stundenplan, der auf der Basis Ihrer belegten Veranstaltungen erstellt wird.
- **Leistungskonto und Leistungsübersicht:**
Im Leistungskonto werden alle Leistungen, die Sie an der Universität Basel erbracht haben, chronologisch nach Semester geordnet, aufgelistet.

Die Leistungsübersicht hingegen steht in Bezug zu Ihrem aktuellen Studienziel und stellt dar, in welchen Modulen Ihres aktuellen Studiengangs Ihre Leistungen angerechnet werden.

Wichtig: Sollten Sie bereits im Besitz von anrechenbaren Kreditpunkten aus anderen Studiengängen resp. Universitäten sein, so müssen Sie dies im 1. Semester dem Studiendekanat melden, sofern Sie diese an Ihr Wirtschaftsstudium anrechnen lassen wollen.

→ [BELEGEN](#)

Um in einer Veranstaltung Kreditpunkte erwerben zu können, muss diese zuerst belegt werden. Nach dem Belegen sind Sie an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät automatisch für die

Prüfung angemeldet. Aufgepasst, dies gilt nicht für alle Fakultäten. Weitere Informationen erhalten Sie im Vorlesungsverzeichnis oder im Studiendekanat der entsprechenden Fakultät.

Belegen = Prüfungsanmeldung

Bei Seminaren und Blockveranstaltungen kann die An- und Abmeldefrist von der offiziellen Belegfrist abweichen. In diesen Fällen wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis darauf aufmerksam gemacht.

WIE BELEGT MAN RICHTIG?

- Loggen Sie sich mit Ihren unibas- Email-Daten in MOnA unter <https://services.unibas.ch> ein.
- Wählen Sie den Service „Belegen“.
- Wenn die Voraussetzungen für das Belegen erfüllt sind (Belegfrist offen, Semestereinschreibung erfolgt, Semestergebühr verbucht), suchen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis die Lehrveranstaltungen, welche Sie belegen wollen, und setzen diese auf die Merkliste.
- Anschliessend übertragen Sie den Inhalt der Merkliste online in die Webapplikation MOnA und bestätigen die Belegungen.
- Im Service „Belegungen“ können Sie sich jederzeit ein Bild über Ihre Belegungen machen, innerhalb der Belegfrist weitere Lehrveranstaltungen belegen und Belegungen stornieren.
- Für Fragen steht Ihnen in MOnA eine Supportanfrage zur Verfügung.

Es muss unbedingt vor Ablauf der **Belegfrist** (4 Wochen nach Vorlesungsbeginn), die vom Studiensekretariat festgelegt und publiziert wird, belegt werden. Nach Ende der Belegfrist können Sie sich nicht mehr zu einer Vorlesung anmelden oder von einer bereits belegten abmelden.

VERLÄNGERUNG DER ABMELDEFRIST UM 2 WOCHEN

Über das Ende der Belegfrist hinaus besteht an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät die Möglichkeit, sich noch innerhalb von zwei Wochen (es gilt der Posteingang bis spätestens am Freitag der 6. Vorlesungswoche, 12 Uhr) von einzelnen Prüfungen ohne Angabe von Gründen abzumelden. Die Abmeldung erfolgt ausschliesslich schriftlich mit dem dafür vorgesehenen Formular, das von der Internetseite des Studiendekanats heruntergeladen werden kann. Nachher ist eine Abmeldung nicht mehr möglich.

Dies gilt für alle Lehrveranstaltungen, die via MonA belegt werden **und** für die keine speziellen Anmeldebedingungen gelten. Die Regelung gilt **nicht** für Bachelor- und Masterseminare, teilnehmerbeschränkte Lehrveranstaltungen und/oder Blockveranstaltungen, die vor Ende der Belegfrist enden.

→ [PRÜFUNGEN](#)

Falls im Vorlesungsverzeichnis nicht anders vermerkt, findet die Leistungsüberprüfung der Vorlesungen in Form einer schriftlichen Prüfung am Ende des Semesters statt.

Die Prüfungstermine werden auf alle Fälle vor Ablauf der Belegfrist im elektronischen Vorlesungsverzeichnis publiziert. Sie finden sie bei den jeweiligen Veranstaltungen unter "Hinweise zur Leistungsüberprüfung".

VERHALTEN IN DER PRÜFUNG

Bitte beachten Sie unsere Examinette, in der alle wichtigen Verhaltensregeln während den Prüfungen und der Ablauf einer Prüfung festgehalten sind. Sie finden sie auf unserer Internetseite [hier](#).

Unentschuldigte Absenzen von Prüfungen werden mit „nicht erschienen“ bewertet und in der Datenabschrift ausgewiesen. Ein „nicht erschienen“ zählt als ein erfolgter Prüfungsversuch.

Sollten Sie am Prüfungstermin erkranken, können Sie sich mit einem ärztlichen Attest dafür entschuldigen. Dies muss zusammen mit dem vollständig ausgefüllten Formular "Krankmeldung bei Prüfungen" innerhalb von max. 14 Tagen dem Studiendekanat vorliegen. Weitere Informationen zur Krankmeldung finden Sie auf unserer Internetseite.

PRÜFUNGSERGEBNISSE

Die Prüfungsergebnisse bekommen Sie via Email, in der Regel zwei Wochen nach der Prüfung, auf die Universitätsemailadresse geschickt. Sie finden Ihre Leistungen später auch in MOOnA in Ihrem Leistungskonto und -übersicht. Eine Datenabschrift wird zudem jeweils Ende Februar und Ende August für das vergangene Semester per Post versandt.

Weitere wichtige Informationen zu den Prüfungen finden Sie [hier](#).

4. Nützliches für den Studienalltag

BIBLIOTHEKEN

Die zwei wichtigsten Bibliotheken für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften sind die [WWZ-Bibliothek](#) sowie die [Universitätsbibliothek \(UB\)](#).

Die beiden Bibliotheken organisieren zu Beginn jedes Semesters eine Einführung in die Datenrecherche. Wir empfehlen spätestens zu Beginn des 2. Semesters daran teilzunehmen, da Ihnen dadurch die Recherche für die Bachelorarbeit und später auch für die Masterarbeit erheblich leichter fällt. Informationen dazu finden Sie [hier](#).

EINIGE WORTERKLÄRUNGEN

Auditorium	Grosser Saal im Jakob Burckhardt Haus, gegenüber dem Haupteingang des WWZ
FS	Frühjahrssemester
JBH	Jakob Burckhardt Haus am Peter Merian-Weg 6 beim Bahnhof. Hier ist das WWZ zu Hause, d.h. hier sind alle Büros der Professuren, der Administration, Studiendekanat, einige Seminar- und PC-Räume, die WWZ-Bibliothek und eine kleine Mensa.
KH KG	Abk. für das Kollegienhaus, -gebäude; hier sind die meisten Hörsäle, die Aula, das Studiensekretariat, die skuba und andere wichtige Organisationen
Legi	Legitimationsausweis = Studierendenausweis
HS	Herbstsemester
KP	Kreditpunkt
S14 HG32	Seminarraum 14 im Hofgeschoss des Jakob Burckhardt Hauses. Das Hofgeschoss befindet sich eine Etage unter dem Haupteingang des WWZs. In der Regel finden im WWZ primär die Masterveranstaltungen statt.
UB	Universitätsbibliothek
URZ	Universitätsrechenzentrum
VV	Vorlesungsverzeichnis
WWZ	Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum, Peter Merian-Weg 6, Basel
ZLF	Abkürzung für Zentrum für Lehre und Forschung. Dieses befindet sich gleich beim Kantonsspital, an der Hebelstrasse 20

Weitere Worterklärungen und Infos zum Studienbeginn finden Sie in der Info-Broschüre der skuba, auf den Internetseiten der [Fachgruppe WiWi](#) und [RealWWZ](#).

LITERATUR

Wo besorge ich die notwendige Literatur für die Vorlesungen?

- Fachliteratur kann in diversen Buchhandlungen gekauft werden. **Wichtig:** Studierende erhalten in vielen Buchhandlungen 10%-Preisreduktion auf Bücher bei Vorweisen einer gültigen Legi oder bei Abschluss einer Student Card.
- Diverse Fachliteratur kann man in der WWZ-Bibliothek oder UB ausleihen.
- Gebrauchte Bücher werden online auch auf dem [Unimarkt](#) angeboten.

Warten Sie aber vor dem Kauf der Bücher die Einführungsveranstaltung ab! Die Dozierenden werden dann nähere Informationen dazu geben, welche Bücher wirklich vorlesungs- und prüfungsrelevant sind.

WO KANN ICH KOPIEREN?

- [WWZ-Bibliothek](#)
- [Universitätsbibliothek \(UB\)](#)
- Kollegienhaus bei der Cafeteria und im skuba-Keller

Mit der neuen UNICard können Sie mittels UNiprint Dokumente drucken sowie kopieren. Geeignete Orte dafür sind die UB-Hauptbibliothek, die WWZ- und Medizinbibliothek sowie das Kollegienhaus. Daneben eignet sich die multifunktionale Karte aber auch als Bibliotheksausweis, um den Zugang zu Gebäuden zu regeln sowie zum Bezahlen an allen SV-Kassen. Eine Anleitung, um online Geld auf Ihre Karte zu laden, finden Sie [hier](#).

WO KANN ICH LERNEN?

Lese- und Lernräume stehen an folgenden Standorten zur Verfügung:

- in der WWZ-Bibliothek,
- in der Universitätsbibliothek,
- im ZLF
- im Biozentrum
- im skuba-Keller sowie im Lernoullianum am Petersgraben

Eine Gesamtübersicht aller Lernräume finden Sie [hier](#).

Zum gemeinschaftlichen Arbeiten bietet sich der skuba-Keller im Kollegienhaus oder die Cafeteria im Obergeschoss der Universitätsbibliothek an. Ausserdem können die Seminarräume des WWZs im Hofgeschoss ausserhalb der Vorlesungszeiten für Gruppenarbeiten genutzt werden. Die Räume müssen so verlassen werden, wie man sie anzutreffen wünscht. Selbstverständlich sind auch die Wandtafeln zu reinigen und allfälliger Abfall zu entsorgen. Des Weiteren darf es keine Veränderung bei der Bestuhlung geben und alle Fenster sind wieder zu schliessen. Das Dekanat behält sich vor, die Räumlichkeiten wieder zu schliessen, falls die genannten Regeln nicht eingehalten werden!

WO KANN ICH AN DER UNI (MITTAG-)ESSEN?

Eine gute Übersicht des Verpflegungsangebots der Universität Basel finden Sie [hier](#).

Gegen Vorweisen der Legi profitieren Studierende von günstigeren Preisen.

WO KANN ICH DAS INTERNET NUTZEN?

Öffentliche Computer stehen an folgenden Standorten gratis zur Verfügung:

- im WWZ: in der Bibliothek sowie im PC-Labor in Raum S17 im 1. UG (Hofgeschoss),
- im Kollegienhaus im Untergeschoss,
- im 1. Stock des Pharma- und Biozentrums und
- in der Universitätsbibliothek.

Um diese nutzen zu können, brauchen Sie Ihre studentische Emailadresse (@stud.unibas.ch)!

Die Nutzung von Wlan ist im Kollegienhaus, in der Universitätsbibliothek sowie in der WWZ Bibliothek via VPN (Virtual Private Network) möglich. Nähere Infos zu Voraussetzungen und Verfügbarkeit unter <http://mobile.unibas.ch> oder direkt beim Universitätsrechenzentrum URZ unter www.urz.unibas.ch.

5. Das Studiendekanat – Bei Fragen bitte fragen!

Sollten Unklarheiten auftauchen, finden Sie auf unserer [Internetseite](#) viele hilfreiche Informationen zu häufig gestellten Fragen und wichtigen Mitteilungen. Falls Sie keine Antworten auf Ihre Fragen finden, zögern Sie bitte nicht und melden Sie sich beim [Studiendekanat](#). Wir sind gerne für Sie da.

Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie montags von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Das Studiendekanat befindet sich direkt neben dem Haupteingang des WWZ. Folgende Personen geben gerne Auskunft zu Ihren Fragen:

Frau Sandra Viehmeier

Büro EG.40 studiendekanat-wwz@unibas.ch

- Allgemeine Beratung, Prüfungsorganisation, Masterarbeiten, Mobilitätsprogramme und Militärdienstverschiebungen

Frau Esther Ziegler

Büro EG.39 esther.ziegler@unibas.ch

- Anrechnungen und Zulassungen, Studienfortschritt sowie Summer School in Law, Business & Economic Policy

Frau Jenny Klaus

Büro EG.39 jenny.klaus@unibas.ch

- Studienfachberatung, Lehre und Lehrpläne

Frau Rahel Fritz

Büro EG.38 rahel.fritz@unibas.ch

- Studiengangkoordinatorin für die spezialisierten Masterstudiengänge Business & Technology, Economics & Public Policy und Finance & Money (Start: HS 2022).

Herr Prof. Dr. Pascal Gantenbein

Büro EG. 38.1. studiendekan-wwz@unibas.ch

- Studiendekan

Aufgepasst: Studiensekretariat und Studiendekanat sind nicht dasselbe! Das [Studiensekretariat](#) befindet sich im Kollegienhaus und ist für die allgemeinen Belange aller Studierenden zuständig (An- und Rückmeldungen, Immatrikulation, Semestergebühr, etc.). Das [Studiendekanat](#) befindet sich im WWZ und kümmert sich um alle Belange und Fragen, die konkret mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dem Wirtschaftsstudium zu tun haben.

6. Das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften - kurzer Überblick

DIE STRUKTUR

Das Bachelorstudium gliedert sich in ein Grundstudium (60 Kreditpunkte, ein Jahr Regelstudiendauer) und ein Aufbaustudium (120 KP, zwei Jahre Regelstudiendauer).

DAS GRUNDSTUDIUM

Die vorgegebenen Veranstaltungen des Grundstudiums sollen Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Fragestellungen, die im Rahmen der Wirtschaftswissenschaften behandelt werden, geben. Wir legen Wert darauf, dass Sie bereits im Grundstudium interessante Anwendungsmöglichkeiten unserer Disziplin entdecken. Gleichzeitig werden Ihnen aber auch wichtige methodische Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die erforderlich sind, um das weitere Studium mit Erfolg abzuschliessen.

Das Bachelor-Grundstudium ist grundsätzlich als einjähriges Vollzeitstudium konzipiert. Wenn Sie neben dem Studium arbeiten, können Sie das Grundstudium aber auch gut als mehrjähriges Teilzeitstudium absolvieren. Man darf auch ohne abgeschlossenes Grundstudium Veranstaltungen aus dem Aufbaustudium besuchen.

DAS AUFBAUSTUDIUM

Das Bachelor-Aufbaustudium ist so strukturiert, dass es im Vollzeitstudium innerhalb von zwei Jahren absolviert und sowohl im Herbst- wie auch im Frühjahrssemester begonnen werden kann. Es ist bezüglich des Aufbaus relativ flexibel ausgestaltet, Sie können es daher auch gut als Teilzeitstudium absolvieren. In diesem Fall müssen Sie allerdings mit einer längeren Studiendauer rechnen.

Das Aufbaustudium sieht bestimmte Pflichtlehrveranstaltungen in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern sowie in den Methoden-Fächern vor, gibt Ihnen insgesamt aber relativ grosse Freiheiten bei der Auswahl einzelner Lehrveranstaltungen innerhalb der Module.

Je nach Ihrem persönlichen Studienziel können Sie einen Schwerpunkt im Bereich Business oder Economics setzen ([Abschluss mit einem Major](#)) oder für sich ein ganz eigenes Profil zusammenstellen («Studium Generalis»). Die unterschiedlichen Strukturen dieser Varianten können Sie der Wegleitung entnehmen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit einen Minor für ein thematisch klar abgegrenztes Gebiet zu erlangen. Diese Minor im Umfang von mind. 20 KP ermöglichen eine Spezialisierung und werden von der Curriculumskommission definiert und [hier](#) publiziert.

Das Aufbaustudium ermöglicht zudem, etwa ein Drittel der Kreditpunkte aus dem so genannten [Wahlbereich](#) zusammenzustellen, der sich aus wirtschaftswissenschaftlichen Spezialgebieten (innerfakultärer Wahlbereich) und ausserfakultären Angeboten (Veranstaltungen anderer Fakultäten) zusammensetzt. Mit dieser Möglichkeit, „fachfremde“ Teile in das Studium einzubauen, möchten wir ganz bewusst und gezielt das enorme Potenzial, das die Universität Basel hier bietet, nutzen.

EINIGE TIPPS ZUM STUDIUM

- Schauen Sie sich die Wegleitung und den mittelfristigen Lehrplan Ihres Studiengangs gut an. Das sind die wichtigsten Dokumente für eine gute Studienplanung.
- Besuchen Sie die Pflichtveranstaltungen jeweils so früh im Studium wie möglich!
- Belegen Sie pro Semester nicht zu viele Kreditpunkte!

30 KP entsprechen einem Vollzeitstudium mit wöchentlich rund 60 Stunden Aufwand!
Es können jeweils auch weniger als 30 KP pro Semester belegt werden. Das ist insbesondere für jene, die neben dem Studium arbeiten, interessant.

- Bereiten Sie sich gut auf die jeweiligen Vorlesungen vor und machen Sie die Übungen. Es ist sehr hilfreich, wenn man während des Semesters fleissig ist und nicht erst am Ende der Vorlesungszeit beginnt, auf die Prüfungen zu lernen.
- Bilden Sie Lerngruppen, in denen Sie sich austauschen können.
- Überlegen Sie sich früh, in welchem Bereich Sie gerne die Seminararbeit schreiben möchten, damit Sie die entsprechenden Veranstaltungen, die dafür vorausgesetzt werden (siehe Vorlesungsverzeichnis), besuchen können. Gute Noten werden belohnt, sie sind u.a. auch für die Zuteilung zum gewünschten Bachelorseminar relevant.
- Wenn immer Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte ungeniert an das Studiendekanat.

7. Die Master-Studiengänge an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät- kurzer Überblick

Das konsekutive Masterstudium ([Master of Science in Business and Economics](#)) baut auf der breiten Wissensgrundlage des Bachelorstudiums auf. Es wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Es ist stärker theorie-, forschungs- und methodenorientiert und ermöglicht die Vertiefung in einem bestimmten ökonomischen Fachbereich. Im Gegensatz zum Bachelorstudium wird hier deutlich mehr Gewicht auf methodisches Wissen und eine noch engere und präzisere Verbindung zwischen Theorie und Praxis gelegt.

Auch in diesem Studiengang wird das Konzept des integrierten Studiums in BWL und VWL durchgehend verfolgt. Falls gewünscht, bieten folgende strukturierte Vertiefungen - so genannte Majors - eine berufsfeldorientierte Fokussierung:

- [Major in Data Science and Computational Economics](#)
- [Major in Finance, Controlling and Banking](#)
- [Major in International Trade, Growth and the Environment](#) (ab HS22 International Trade, Business and the Environment)
- [Major in Labor Economics, Human Resources and Organization](#)
- [Major in Marketing and Strategic Management](#)
- [Major in Monetary Economics and Financial Markets](#) (ab HS22 als eigenständiges spezialisiertes Masterprogramm "Finance & Money")
- [Ohne Major: Studium Generalis](#)

Des Weiteren bieten wir folgende spezialisierten Masterstudiengänge an:

- [Master of Science in Business and Technology](#)
- [Master of Science in Economics and Public Policy](#)
- [Master of Science in Monetary and International Economics \(MIME\)](#)
- Master of Science in Finance and Money (ab HS22)

DIE STRUKTUR

Das Masterstudium umfasst 90 KP, was bei einem Vollzeitstudium einer Regelstudiendauer von 3 Semestern entspricht. Wenn Sie neben dem Studium arbeiten, ist dies problemlos möglich, Sie müssen dann aber davon ausgehen, dass sich die Studiendauer entsprechend verlängert.

8. Studentenorganisationen

→ [FG WiWi - FACHGRUPPE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN](#)

Die Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften ist die offizielle Studierendenvertretung der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. «Wir sind Ansprechpartner für jegliche Belange und bilden die Schnittstelle zwischen der Fakultät und ihren Studierenden. Weiter vertreten wir die Interessen der Studierenden auf hochschulpolitischer Ebene und setzen uns für eine interdisziplinäre Vernetzung zwischen den Studierenden ein.»

«Mit der Organisation von fachbezogenen Networking Events legen wir den Grundstein für eine akademische, sowie auch soziale Integration und fördern den Austausch an der Fakultät. Weiter pflegen wir den Kontakt mit regionalen aber auch internationalen Arbeitgebern, um auf aktuelle Assessment und Internship Programme aufmerksam zu machen.»

Als Mitglied in der Fachgruppe können Sie in universitären Gremien Einsitz nehmen und mitbestimmen, Ihre eigenen Ideen umsetzen oder auch einfach mal eine Party für die Wirtschaftler schmeissen! Von der skuba, der Dachorganisation aller Fachgruppen an der Universität Basel, bekommt die Fachgruppe grosszügige finanzielle Unterstützung, die sie für die Umsetzung Ihrer Pläne verwenden kann. Weitere Infos zur Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften bekommen Sie auf facebook „Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften“ oder unter der Emailadresse fg-wwz@unibas.ch.

→ [SKUBA - STUDENTISCHE KÖRPERSCHAFT DER UNIVERSITÄT BASEL](#)

Die skuba ist die Dachorganisation aller Fachgruppen und Studierenden der Uni Basel und setzt sich für deren Anliegen gegenüber der Universitätsleitung und der Öffentlichkeit ein. Sie bietet **Dienstleistungen für Studierende** an, dazu gehören die kostenlose Rechtsberatung, GA-Verleih, den Betrieb der skuBAR als studentischer Treffpunkt und vieles mehr.

→ [AIESEC – INTERNATIONALE PRAKTIKASTELLEN](#)

“AIESEC is the worldwide largest non-profit student-run organization, with over 60'000 members present in over 110 countries. The main focus of AIESEC is to organize internships for students in a foreign country. Thanks to our widespread network, we offer young people a platform to discover their potential, develop leadership skills and therefore have a positive impact on society.” Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite von AIESEC.

→ [REAL WWZ](#)

Wir sind ein junges, ambitioniertes Team bestehend aus Studierenden der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel. Unser Team besteht aus Bachelor-, Master-, und PhD-Studierenden, welche sich in unterschiedlichsten Bereichen vertiefen. Nebst unserem Engagement für die Studierenden ist uns auch wichtig, dass wir uns als Team gut verstehen. Unser Teamgeist endet nicht mit der erfolgreichen Eventorganisation. Durch die gemeinsame Arbeit sind auch viele langjährige Freundschaften entstanden.

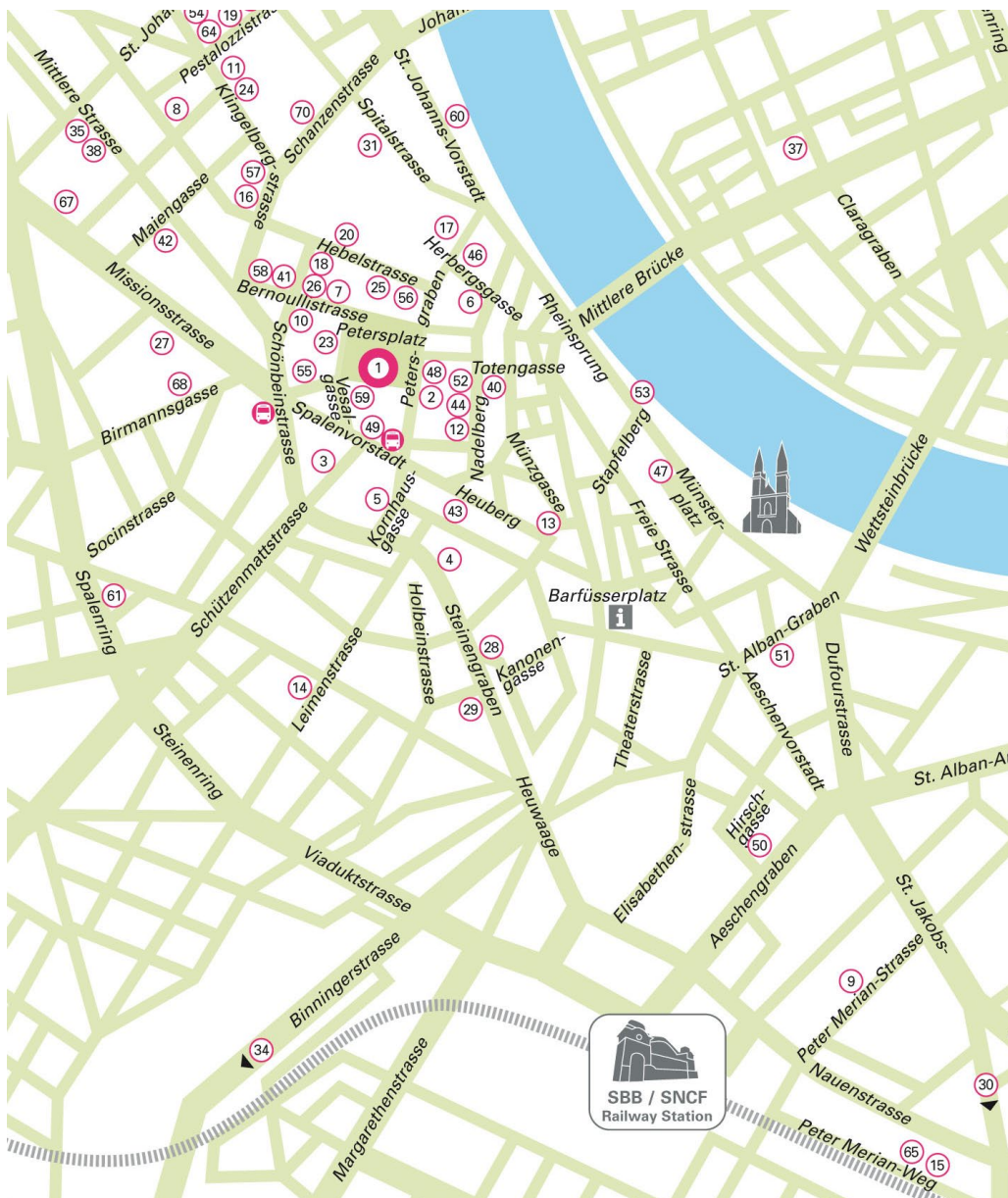
Wir organisieren Networking-Events mit namhaften Unternehmen, wie beispielsweise Versicherungen, Banken, Beratungsunternehmen, aber auch mit der Alumni-Organisation des WWZ. Unser Ziel ist, Studierende mit Unternehmen in Kontakt zu bringen und ihnen den Berufseinstieg zu erleichtern.

Als ehrenamtliche Studierendenorganisation haben wir auch an der Fakultät eine Stimme: Wir setzen uns für die Studierenden in verschiedenen Gremien und Kommissionen ein. Die Studierenden küren jedes Semester den besten Dozierenden der Fakultät, was mit dem Best Lecturer Award des Semesters honoriert wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: <http://www.realwvz.ch>.

9. Was ist wo? – Lageplan der wichtigsten Gebäude

Ausschnitt aus dem Campusplan der Universität Basel:



1	Kollegienhaus	52	Totengässlein (Pharmazie-Hist. Museum)
7	Mensa	53	Alte Universität (Rheinsprung)
10	Universitätsbibliothek	54	Institut für Physik
11	Pharmazentrum	58	Bernoullianum
15	WWZ – unsere Fakultät	59	Vesalianum
20	ZLF	65	Juristische Fakultät
24	URZ, Biozentrum		